

A N F R A G E

des Abgeordneten Dennis Lander (DIE LINKE.)

betr.: Datenabfragen durch die saarländische Polizei

Die „Welt am Sonntag“ berichtete im Juli dieses Jahrs, dass seit 2018 bundesweit mehr als 400 Verfahren wegen unbefugter Datenbankzugriffe durch Polizistinnen und Polizisten eingeleitet worden seien. Zudem berichtete die Zeitung von unterschiedlich stark ausgeprägten Kontrollmechanismen in verschiedenen Bundesländern. So wird etwa in Hessen jede 200. Abfrage auf ihre Rechtmäßigkeit hin überprüft, in Baden-Württemberg hingegen jede 50. Abfrage.

Ich frage die Regierung des Saarlandes:

1. Werden im Saarland die durch Polizistinnen und Polizisten durchgeführten Abfragen personenbezogener Daten regelmäßig auf ihre Rechtmäßigkeit hin kontrolliert? Falls ja:
 - a. Wann wurden diese Kontrollen eingeführt?
 - b. Wie genau laufen die Kontrollen ab?
 - c. Wie häufig finden die Kontrollen statt?
2. Gab es im Saarland im Zeitraum 2015 bis heute Verstöße wegen unbefugter Datenabfragen durch Polizistinnen und Polizisten, und falls ja, wie viele? (Bitte nach Jahren getrennt angeben)
3. Welche Gründe für etwaige unbefugte Datenbankabfragen, von denen die Landesregierung Kenntnis hat, konnten dabei festgestellt werden?

Ausgegeben: 19.08.2020